

Erklärung des Blattes Nro. 41.

Knochen des Kopfes.

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| a. das Stirnbein, | g. das Thränenbein, |
| b. das Seitenwandbein, | h. das Nasenbein, |
| c. das Hinterhauptbein, | i. der Stachel der Nase, |
| d. das Schlafbein, | k. der Oberkiefer, |
| e. das Keilbein, | l. der Unterkiefer. |
| f. das Jochbein, | |

Verbindungen der Hirnschallknochen.

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| m. die Keemannath, | o. die Schuppen-Nath, |
| n. die Lambdas-Nath, | p. die Warzen-Nath. |

Muskeln am Kopfe.

- | | |
|---|---|
| a. der Stirn-Muskel, | n. der kleinere Joch-Muskel, |
| b. der Hinterhaupt-Muskel, | o. der größere Joch-Muskel, |
| c. der Schlaf-Muskel, | p. der Mundschlöffel, |
| d. der Aufheber des Ohrs, | q. der Aufheber des Kinns, |
| e. der Zurückzieher des Ohrs, | r. der Herabdrücker der Unterlippe, |
| f. der vordere Ohr-Muskel, *) | s. der Herabdrücker des Mundwinkels, |
| g. der Augenbraunenheber, | t. der Trompeten-Muskel, |
| h. der Schließ-Muskel der Augen, | u. der Kau-Muskel, |
| i. der Zusammendrücker des Nasenflügels, | v. der breite Zungenbein-Muskel, |
| k. der Aufheber des Nasenflügels und der Oberlippe, | w. der zweibändige Muskel des Unterkiefers, |
| l. der Aufheber der Oberlippe, | x. der Griffel-Muskel des Zungenbeins. |
| m. der Aufheber des Mundwinkels, | |

Verrichtung der Kopf-Muskeln.

- a. Der Stirn-Muskel dient, die Augenbraunen auszubreiten und die Stirn heiser zu machen.
- b. Der Hinterhaupt-Muskel. Er zieht die Haut des Schädels rückwärts, doch sehr unmerklich.
- c. Er drückt den unteren Kinnsack an den oberen fest.
- d. e. und f. liegt in dem Namen schon die Verrichtung. *)
- g. Er zieht die Augenbraunen schief abwärts gegen die Nasen-Wurzel zusammen, welches ein sanfteres Ansehen macht.
- h. Er drückt das Auge zu, bei stärke Wirkung runzelt er die Haut in strahlenförmige Falten.
- i. Er macht die Oeffnung der Nase enger, und zieht auch den Stirn-Muskel herab.
- k. Er hebt die Oberlippe und den Nasenflügel zugleich auf, und blüht die Spalte zwischen der Wange und der Nase bilden.
- l. Er hebt die Oberlippe auf, und nach der Seite, und schwellt dadurch den Raum zwischen dem Auge und der Oberlippe an.
- m. Er hebt diesen Winkel, auch die Wangen aufwärts, und verursacht beim Lachen die Erhöhung des Wangenfleisches unter dem Auge.
- n. Er hebt die Oberlippe, auch den Mundwinkel schief anwärts in die Höhe.

Anmerkung. Die mit *) bezeichneten Muskeln unterstützen mehr oder minder die angegebene Wirkung der übrigen.

- o. Er hebt den Mundwinkel und das Wangenfleisch schief aufwärts in die Höhe, thut auch beim Lachen die nämliche Wirkung wie der vorhergehende, nur daß sie mehr gegen die Schläfe hin sichtbar wird.
- p. Er zieht den Mund zusammen, und beide Lippen in Ringeln.
- q. Er hebt die Unterlippe mit der Spitze des Kinns, und krauselt dieselbe.
- r. Er drückt die Unterlippe schief ab- und auswärts.
- s. Er zieht den Mundwinkel herab.
- t. Er drückt den Winkel des Mundes und beide Lippen nach rückwärts herab, und befestigt die Waden beim Blasen.
- u. Seine Verrichtung zeigt schon sein Name an.
- v. Der breite Zungenbein-Muskel. Er hebt das Zungenbein in die Höhe.
- w. Er zieht den unteren Kinnsack von dem oberen ab und zurück.
- x. Der Griffel-Muskel des Zungenbeins. Er zieht das Zungenbein auf- und rückwärts.

Muskeln am Halse.

- | | |
|---|--|
| 1. der breiteste Hals-Muskel, | 8. der mittlere, ungleich dreiseitige Hals-Muskel, *) |
| 2. der Brustbein-Muskel des Kehlkopfs, | 9. der hintere ungleich dreiseitige Hals-Muskel, *) |
| 3. der Brustbein-Muskel des Zungenbeins, | 10. der Aufheber des Schulterblattes, |
| 4. der Schulterblatt-Muskel des Zungenbeins, | 11. der bauchähnliche Hals-Muskel, *) |
| 5. der Schild-Muskel des Zungenbeins, | 12. der bauchähnliche Kopf-Muskel, *) |
| 6. der gerade, innere, große Kopf-Muskel, *) | 13. der zweibändige Nacken-Muskel, *) |
| 7. der Brustschlüsselbein-Muskel des Warzens fortgesetzt, | 14. der Kapuzen-Muskel gebt zum Halse und Stamme zugleich. |

Verrichtung der Hals-Muskeln.

1. Er hilft zur Herabziehung des Mundwinkels, der Unterlippe der Wange, an der Seite des Kinns und der Haut des Halses, welche er auch ein wenig schief nach der Seite zieht.
2. Er zieht den Schildknorpel schief abwärts, wenn er allein, und gerade abwärts, wenn er mit seinem Gespanne wirkt.
3. Der Brustbein-Muskel des Zungenbeins. Zieht das Zungenbein herab.
4. Er zieht das Zungenbein schief ab- und seitwärts zurück.
5. Der Schild-Muskel des Zungenbeins. Zieht den Kehlkopf herab.
6. Der gerade, innere große Kopf-Muskel. *)
7. Wenn das Haupt gerade steht, oder auch wenn es rückwärts gebogen ist, so wird es von diesem Muskel schief nach der Seite, auch vor- und abwärts gebogen.
8. Der mittlere, ungleich dreiseitige Halsmuskel. *)
9. Der hintere, ungleich dreiseitige Halsmuskel. *)
10. Er wendet den Nacken seit- und rückwärts und hebt das Schulterblatt in die Höhe.
11. Der bauchähnliche Halsmuskel. *)
12. Der bauchähnliche Kopf-Muskel. *)
13. Der zweibändige Nacken-Muskel. *)
14. Dieser Muskel bewegt die Schulterblätter und Schlüsselbeine auf verschiedene Art, er hebt die Schulterblätter in die Höhe, oder abwärts, oder zieht sie rückwärts zusammen, und macht dadurch den Rücken hehl; ferner biegt er das Hinterhaupt zurück und den Hals nach der Seite.

Erklärung des Blattes Nro. 42.

Knochen des Vorderarms.

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| r. Das Ellenbogen-Bein, | u. die Speiche. |
|-------------------------|-----------------|
- An dem Handrücken diejenigen Knochen, welche die Handwurzel bilden.
- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| w. das Schiffsbein, | a. das kleine vielwinklichte, |
| x. das halbmondähnliche Bein, | b. das köpfige, |
| y. das Keilbein, | c. das Hackenbein, |
| i. das erbsenähnliche Bein, | d. die Mittelhandbeine. |
| z. das große vielwinklichte, | |

Zu den Fingern gehören:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| e. das erste Glied des Daumens, | h. die zweiten Glieder, |
| f. das zweite Glied des Daumens, | i. die dritten Glieder. |
| g. die ersten Glieder der Finger, | |

Knochen der innern Fläche der Handwurzel.

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| f. das Schiffsbein, | h. das große vielwinklichte, |
| g. das halbmondähnliche, | i. das kleine vielwinklichte, |
| h. das Keilbein, | m. das köpfige, |
| i. das erbsenähnliche Bein, | n. das Hackenbein. |

Erklärung des Blattes Nro. 43.

Muskeln am Rücken der Hand.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| a. Die Zwischen-Muskeln der Mittelhandbeine, | e. der Abzieher des Zeigefingers, |
| b. der eigene Ausstücker des Zeigefingers, | d. der Abzieher des kleinen Fingers. |

Muskeln in der flachen Hand.

- | | |
|------------------------------------|---|
| e. Der Gehen-Klopfer, | i. der kurze Wengler des kleinen Fingers, |
| f. der kurze Abzieher des Daumens, | h. der kurze flache Handmuskel, |
| g. der kurze Wengler des Daumens, | l. die wurmförmigen Muskeln. |
| h. der Jagier des Daumens, | |

Verrichtung der Muskeln an der Hand.

- a. Die Zwischen-Muskeln.
- b. Entspringt an der äußern Fläche und dem vordern Winkel des Ellenbogenbeins, und endet an dem zweiten Gliede des Zeigefingers.
- c. Er zieht den Zeigefinger gegen den Daumen, auch das Mittelhandbein des Daumens gegen den Zeigefinger.
- d. Er zieht das erste Glied des kleinen Fingers von den übrigen ab.
- e. Dieser Muskel zieht das Daumen-Mittelhandbein ein und rückwärts von dem Zeigefinger ab und wendet es dann so, daß es der flachen Hand gegenübersteht.
- f. Er dient, den Daumen von der Hand einwärts, auch ein wenig rückwärts abzu ziehen.